Vorschlag

Zur Herausgabe eines naturhistorischen, für Geistliche und Weltliche sehr interessanten Werkes, in deutscher Sprache, unter dem Titel:

Betrachtungen

über die Harmonie der Werke der Natur mit der Weisheit und Güte Gottes; in einem Bande, in 8vo. von etwa 600 Seiten. Bearbeitet nach den besten Schriftstellern, von Professor *

Dem Werke mehr Lob beilegen wollen, als es von Gelehrten, von Sachverständigen, von Männern wie **Mühlenberg** und **Reim**, die aus vielen Gründen in der höchsten Gunst des Volkes stehen, erhielt, wäre unschicklich, eitel und überflüssig. Der Achtbare H. A. Mühlenberg sagt davon:

"Ich bin ganz überzeugt, daß Niemand die"se Betrachtungen ohne Nutzen lesen kann. "Es wäre daher zu wünschen, daß recht Viele "sie in die Hände bekämen und aufmerksam "durchlesen möchten, indem sie mir trefflich "geeignet scheinen, beinahe Jedermann weiser "und besser zu machen;— edle Empfindungen "— gute Vorsätze — Beruhigung und Trost, "— mit einem Worte — Tugend und den "Lohn der Tugend hervorzubringen."

Der Achtbare **George M. Reim** drückt sich darüber folgendermaßen aus:

"Es ist in diesem Lande nichts zu finden, "das besser geeignet wäre das Wohl und die "Glückseligkeit der menschlichen Familie zu "befördern, als eben dieses Werk."

Durch diese schmeichelhaften Zeugnisse aufgemuntert, werden hoffentlich Viele, ja die Meisten unserer deutschen Brüder, und ebenso die deutschlesenden Eingebornen dieses Landes, zu den trefflichen Werke zu unterschreiben belieben. Es wird aber dann erst zur Presse gehen, wenn eine zur Deckung der Kosten hinreichende Anzahl Subscribenten vorhanden sein wird.

Bedingungen:—Das Werk wird in Heften von circa 60 bis 100 Seiten erscheinen zum Preis von **25** Cent jedes; die beim Empfange eines jeden einzelnen Heftes zu entrichten sind. Die Zusendung geschieht auf Kosten des Herausgebers. Das erste Heft erscheint sobald eine hinlängliche Anzahl Subscribenten vorhanden sind; die übrigen werden sodann von Monat zu Monat folgen, bis das Ganze 600 Seiten bildet. Wer ein Heft abnimmt macht sich zur Abnahme und Zahlung des Ganzen verbindlich. Wer 7 Unterschreiber sammelt und für die richtige Zahlung bürgt, erhält das 8te Exemplar für seine Belohnung. Druck und Papier werden nichts zu wünschen übrig lassen.

G Fav. Wagner.

Reading, im September 1841.

Ein schätzbares Buch, betitelt:

Dr. Heinrich Mueller's Geistliche Erquickstunden.

Der Unterschriebene ist gesonnen, sobald sich eine hinlängliche Anzahl Subscribenten einfinden, das berühmte Werk zum Druck zu befördern. Dasselbige ist von vielen Tausenden in Deutschland mit grossem Nutzen und Segen gelesen worden, und ist auch hier in Amerika rühmlichst bekannt, besonders manchen deutschen Predigern, verschiedener Confessionen, welche bereit sind dasselbe zu empfehlen. Es enthält kurze Abhandlungen über die verschiedenen Hauptlehren und Pflichten der Religion Jesu Christi, und durch seine deutliche und gemeinfaßliche Sprache, empfiehlt es sich Gelehrten und Ungelehrten.

Die klare Darstellung göttlicher Wahrheiten, und die Mannigfaltigkeit der Gegenstände, welche in demselben abgehandelt werden, lassen erwarten, daß es allen christlichen Lesern in Amerika eben so angenehm und erbaulich sein werde, wie es dem christlichen Publikum in Deutschland gewesen. Der Verleger hofft daher eine hinlängliche Unterstützung zu bekommen, um wenigstens die Kosten des Abdrucks decken zu können. Es ist ihm nicht darum zu thun, Profit mit diesem Unternehmen zu machen, sondern sein Endzweck ist, wie er glaubt, ein höherer und besserer — das allgemeine Wohl seiner Mitmenschen. Ein kurzgefaßter Lebenslauf des Autors, wird dieses Buch begleiten.

Bedingungen.

1. Das Werk wird nahe an 600 Octav Seiten enthalten.
2. Dasselbe soll schön und sauber gedruckt und gut gebunden werden.
3. Der Preis ist nur Ein Thaler das Exemplar — zahlbar bei Ueberlieferung des Buch's.
4. Wer 10 Unterschreiber sammelt, und für die Bezahlung gut steht, erhält das 11te unentgeldlich.

John E. Pfautz.

☞ Subscribenten für obiges Werk werden in dieser Druckerei angenommen.

Kienley's Gesundheit-Herstellungs-Pillen.

Diese Pillen sind ein vortreffliches und bewährtes Mittel für Kopfweh, Durchlauf, Ruhr, Engbrüstigkeit, Muttergichtern, Magenkrampf, Niedergeschlagenheit des Geistes und Hartleibigkeit; sie stärken den Magen und stellen den verlorenen Appetit wieder her, sie curiren den Durchlauf und die Ruhr nach dem ersten oder zweiten Mal Einnehmen, der Kranke wird sogleich eine Veränderung im Magen spüren und die Schmerzen werden allmählich abnehmen.

Die Ingredienzien woraus diese Pillen bestehn, sind so unschändlich und sanft, daß sie auch der Schwächlichste einnehmen kann und darf. **John Kienley.**

Bestellungen aus der Ferne werden pünktlich besorgt werden.

☞ Obige Pillen sind in dieser Druckerei zu haben für 25 Cent die Schachtel.

Reading Oktober 26. bv.

Ausserordentliche Cur.

Kienley's Gegen-Grävel Pillen.

Dies ist zu bezeugen, daß ich viele Jahre lang an jener schrecklichen Krankheit, der Grävel litt. und kürzlich mehr als jemals, und daß ich näher am Tode als am Leben war, aber zu meiner Zufriedenheit und Glück machte ich Gebrauch von Kienley's Gegen-Grävel Pillen und habe, Dank sei der Vorsehung Gottes und Kienley's Gegen-Grävel Pillen, einen guten Stand von Gesundheit erlangt. Ich rathe einem Jeden, der an derselben Krankheit leidet, einen Versuch damit zu machen, indem ich versichere daß ich noch nie so was Heilsames genommen habe; ich zweifle sogar ob so ein anderes Mittel in der Welt zu finden ist – und dadurch gebe ich ihnen nicht zuviel Lob. – Wer weiter Auskunft verlangt, kann bey mir anrufen, No. 24, Markt-Viereck, in Reading. **William Zieber.**

Die Simptomen oder Anfang von dieser fürchterlichen Krankheit, sind, Druck auf der Blase, Brennen oder Schneiden beim Wassermachen oder nach demselben, Reitz dazu ohne viel machen zu können, zu lange warten müssen ehe es kommt, Nieren-Schmerzen und große Schmerzen im Kreuz. Wer sich so befindet, der sollte augenblicklich solche Mittel suchen, welche dafür anempfohlen sind.

Agenten: Carl Wissang, 7te Straße, und A. Puwelle, Druckerei des "Liberalen Beobachter's," in Reading; Hr. Moser, Apotheker in Allentaun; Wittwe Immendörfer, Apotheke, in Philadelphia.

Preis **75** Cent die Schachtel.

John Kienley.

November 16. bv

Ausgedehntes Assortement Harte Waaren und Eisenhandlung.

Stichter & M'Knight,

Stellvertreter von

Keim und Stichter,

dem alten Courthause gegenüber, in der Stadt Reading,

Haben immer auf Hand eine grosse Verschiedenheit von Stangen-, Huf-, Pflug-, Wagenreif-, Flinten- und alle andere Arten von **Eisen**, mit Einschluß von russischen und amerikanischen Nagelruthen, Eisenblech 2c.

Stahl,

Gegossener, Schar, Deutscher, Englischer, u. Amerikanischen Blister- und Crowly-Stahl; viereckigtes, achteckigtes, rundes und flaches Eisen.

Harte Waaren

von jeder Benennung; Schmiede und Schreiner Geschirre, gegossene Waare, solche als Eisenhämmer und Ambosse, Fenstergewichte, Ceider Mühlen, Wagenbüchsen, Mühlgudgeons Färbe-Stoffe, Sattlerwaare, Kutschenzubehör, Hobel, Feilen, Flinten, Pistolen, Büchsen, Büchsenläufe, Spiegel, Cederwaaren nebst vielerlei Artikel zum Haushalten.– Ebenfalls

Baumaterialien,

Gyps, Schleifsteine, Firnitz, Weiß-Blech, Drath, Zink, Blei, Blockzinn, bleierne Röhren, Theer, Pech, Calphonium und Bootwerg (Oakum) Speiks, Nägel 2c. 2c. 2c.

Safety Fuse

für Felsensprengen, Pflüge, Haaken-Eggen, Welschkornbrecher, Silbersand 2c.

Deutsche und englische Sensen, Rechen u Fruchtreffer, Schaufeln und Spaten, Patent Plattform-Waagen 2c.

Die obigen Artikel werden zu **Philadelphia Preisen** geliefert, und auf liberale Bedingungen.

Reading, Juni 1. bv.

Subscriptions-Einladung.

Auf vielseitiges Ersuchen hat der Unterschriebene ein kleines, nützliches Werkchen dem Druck übergeben, betitelt:

Ein schöner und wohl approbirter

Heil. Segen

Zu

Wasser und Land,

wider

Alle seine Feinde, so ihm begegnen auf allen Wegen und Stegen.

Das Original ist vor 136 Jahren zu Wien, in Oestreich gedruckt worden

Der erste Abdruck in den Ver. Staaten, ist bereits angefangen und das Werkchen wird in Kurzem in Verlag dieser Zeitung erscheinen. Es wird 125 klein Duodezimo Seiten enthalten, auf schön weisses Papier gedruckt, und dauerhaft gebunden 50 Cent das Exemplar, kosten.

Da diese erste Auflage ziemlich bald vergriffen sein wird, so würden solche, die es zu haben wünschen, wohl thun, in dieser Druckerei dafür zu unterschreiben.

Cornelius Breitenstein.

Brecknock, December 14.

Lokofoko-Matches

in Pappdeckel-Schächtelchen, für deren Zündkraft ich garantire, werden sowohl im Grossen als im Kleinen, billiger wie von andern Fabrikanten hier, verkauft von

John Hertlein,

wohnhaft in Elsaß Taunschip.

Seine Hauptniederlage ist bei Hrn. Abraham Roland, Gastwirth, in der Ost-Pennstraße, Reading.

☞ Stohrhalter und das Publikum überhaupt, sind hiermit höflichst ersucht anzurufen und die Waare zu untersuchen.

Jan. 11, 1842. 4m.

Wohnungs-Veränderung

John S. Richards, Advokat, hat seine Amtsstube und auch die Druckerei des **Berks & Schuylkill Journal's**, nach der Ost Pennstraße verlegt, in das Haus welches früher von Dr. Lippe bewohnt wurde, Nordseite, zwischen der 6ten und 7ten Straße.

Novbr. 30.

Vorschlag

Zur Herausgabe des folgenden, für den Landwirth höchst interessanten Werks, in deutscher Sprache, betitelt:

Oekonom,

oder

Lehr- und Anweisungs-Buch für den Landwirth, zur Beförderung und Veredlung der verschiedenen und weitumfassenden Betriebsamkeit des Ackerbaues und der Viehzucht.

Die Landwirthschaft wurde zu allen Zeitaltern und von allen Völkern als einer der nützlichsten und nöthigsten Geschäftszweige anerkannt, und erhielt als solcher von den größten und besten Charakteren ihre Unterstützung.

An Erhabenheit kann sich nichts mit der Landwirthschaft vergleichen. Was wäre der Beherrscher von Ländern, der Kämpfer, der Capitalist, der Handelsmann, der Handwerker und jeder andere Bewohner unserer Erde wenn es keine Landwirthe gebe? Alle haben auf ihn zu sehen; Alle warten verlangend auf das Produkt, welches er unserer Erde abzwingt; und je reichlicher dieses ausfällt, je erhabener steht es unter seinen Mitbürgern. Und doch müssen wir mit Leidwesen bekennen, daß kein Geschäftszweig, was dessen eigene Ausbildung betrifft, weiter zurücksteht, als eben die so edle Landwirthschaft.

Zwar haben die englischen Landwirthe schon große Fortschritte in der Ausbildung der Landwirthschaft gemacht, allein bei unsern deutschen Landbebauern steht es in dieser Hinsicht noch betrübt aus. Um nun diesem Uebel einigermaßen abzuhelfen, entschlossen sich die Unterzeichneten obenerwähntes Werk herauszugeben, falls gehörige Unterstützung die Kosten decket. Der folgende Inhalt wird das Wesentliche erklären, was das Werk im Anempfehlen bezwecken soll:—

1) **Landbau.** Eine Abhandlung der Landwirthschaft überhaupt, die Lage, Bestandtheile, Behandlung und Fruchtbarmachung des Bodens. Ueber die beste Methode und Behandlung der Winter- und Sommer-Früchte 2c.

2) **Gartenbau.**—Ueber die Behandlung der Obstbäume und Gartengewächse, das Pflanzen, Reinigen und Zweigen nebst sonstiger Behandlung der Bäume 2c. Obst zu benutzen und zu bewahren. Allerlei Gartenfrüchte, Sämereien 2c.

3) **Viehzucht.**—Die Behandlung und Gesunderhaltung der Pferde, Schweine, Schaafe, des Horn- und Federvieh's, auch soll der fleissigen Biene erwähnt werden; kurz Alles, was zur praktischen Oekonomie gehört und dem Landbau nützlich und vortheilhaft sein möchte, soll dem Werke beigebracht werden. Und damit es ganz seinem angegebenen Zweck entsprechen möge wird ihm zuletzt beigefügt der

Pferde-Arzt,

welcher ein vollständiges Verzeichniß aller Krankheiten der Pferde enthalten, und zugleich die Mittel angeben wird, dieselben zu kuriren 2c., welches Obige alles aus den besten und berühmtesten Schriften ohne Rücksicht auf Mühe, sorgfältig zusammen getragen werden soll.

Bedingungen.

Das Werk wird sobald sich eine hinlängliche Anzahl Subscribenten, um die Kosten zu bestreiten, vorfinden wird, zur Presse gehen, und über 400 Groß-Duodez Seiten stark, auf schönes Papier gedruckt und die Rückseite mit Leder schön eingebunden werden zu dem billigen Preise von einem Thaler, welcher bei Ablieferung des Buches zu entrichten ist.

Wer acht Unterschreiber sammelt und für die Bezahlung steht, bekommt das neunte für seine Mühe.

Heß und Bertram.

Libanon, im Juli 1841.

⁂ Unterschreiber für obiges Werk werden in dieser Druckerei angenommen.

☞ Ernstliche Aufforderung.

In Bezug auf verschiedene Warnungen und Aufforderungen durch diese Zeitung, betreffend einen gewissen Schwindler, Namens **Charles Myers**, [jetzt wohnhaft in Ober-Bern Taunschip] der bei vielen unserer Unterschreiber, als Herausgeber oder auch als Theilhaber dieser Zeitung, bald unter dem Namen **Puwelle**, bald unter eigenem Namen, Subscriptions-Gelder, ohne unsere Bewilligung oder sonstige Authorität, eingesammelt hat, und wir uns gezwungen sehen, den saubern Patron vor die Court zu ziehen, — so fordern wir hiermit nochmals alle Solche, die an gedachten C. Myers Zahlung geleistet und solches in dieser Druckerei noch nicht angezeigt haben, dringend auf, solches ohne Verzug bei uns zu melden, und wenn sie Quittungen (Resete) oder sonstige Beweise in Händen haben, uns solche zukommen zu lassen.

Wir haben bereits einige gefälschte Quittungen in Händen und werden die erste Gelegenheit benutzen um den Schurken, für Betrug und Fälschung, festnehmen zu lassen, und wo möglich, ihm für einige Zeit ein Quartier ganz in der Nähe von Philadelphia zu bestellen, wo solche Vögel hingehören.

Arnold Puwelle,
Herausgeber dieser Zeitung.

Reading, den 1. Februar 1842.

Nachricht

Heinrich Rosenthal, Regenschirmmacher, hat bei seinem Wegziehen von hier, eine Partie reparirter Regenschirme an dieser Druckerei niedergelegt. Die Eigenthümer können dieselben also bei uns in Empfang nehmen und sind hiermit ersucht, zwischen nun und den 1sten nächsten Februar dafür anzurufen, sonst werden sie später für die Repraturkosten verkauft.

Arnold Puwelle.

Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in grösserer Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützliches Werk, betitelt:

Der
praktische und erfahrene

Rathgeber,

für

Künstler und Professionisten,

oder ein

aus langjähriger Erfahrung geschöpftes

Rezeptbuch

Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in und ausländischen Werke bearbeitet.

für Chemisten, Kunsttischler, Möbelschreiner, Gewehrschafter und Büchsenmacher, Lackirer Kutschen- und Chaisenfabrikanten, Vergolder, Kunstdrechsler, Kammacher, Blechschmiede und mehrere andere Gewerbtreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gegebenen Rezepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den "Praktischen Rathgeber" als ein höchst nützliches Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig aus denselben viele Winke für die Verschönerung ihrer Arbeiten erlernen.

Für Buchhändler und Andere, welche im Grossen zu kaufen wünschen, setzen wir folgende Preise fest

100 Exemplare in guten Pappband		$50.00
50	" " " "	30.00
25	" " " "	15.00
12	" " " "	7.50

gegen Einsendung des Betrags bei der Bestellung—Versendungskosten, Porto und dergleichen, werden ausserdem berechnet.

Dr. Bechter's Lungen-Preservativ.

Preis 50 Cent die Flasche,

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmässigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äusserst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarhfieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rückenschmerzen, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der herannahenden Auszehrung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zukostspielig dazu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Versuche damit gefunden werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nutzbarkeit, sonst würde eine so grosse Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curirung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas 2c. schnell vorangeht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung alhier. Die leichtgläubigsten können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheis Emporium No 191 Nordzweitenstrasse, unterhalb der Vine Sirasse, zum Schild des "goldenen Adlers und Schlangen" allwo Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin, vorgezeigt werden können.

Reading, den 2, Juni.

⁂ Diese Medizin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.

Juni 30. bv.

Agenten für den Verkauf von Dr. Leidy's Blut-Pillen.

J. R. Smith u. Co. 2te Strasse, nahe am Rothen Löwen Wirthshause.

J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Wein Strasse.

Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Strasse.

G. W. Oakely, Appotheker,		Reading.
Sarah B. Morris,	do.	do.
John F. Long,	do	Lankaster.
J. B. Moser,	do.	Allentaun.
F. G. Linnert,	Kaufmann,	Lancaster.
Miller, Schifly u. Smith,	do.	Hamburg

☞ Und zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel

Mai 26. 1J.

Feuer! Feuer!

Versicherung gegen Feuer.

Capital authorisirt durchs Gesetz

$400,000.

Die Spring Garden Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von der Caunty Philadelphia, macht Versicherungen, sowohl zeitlich als dauernd, gegen Verlust oder Schaden durch Feuer, auf Gebäude jeder Art, als Häuser, Scheuern, Ställe 2c. und auf Hausgeräthe, Kaufmannsgüter und sonst allerlei Eigenthum zu den allerbilligsten Bedingungen.

Anfrage zu machen, entweder persönlich oder durch Briefe, bei **John S. Richards**, Rechts-Anwalt, und Agent der Gesellschaft, an der Druckerei des "Berks und Schuylkill Journals," Reading, Pennsylvanien.

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben:

Wilmsen's deutscher Kinderfreund, von J.G. Wesselhoeft, Philadelphia, 1839.

Deutsche neue Testamente.

Der amerikanische Seidenbauer.

Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord Amerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersetzt von Wilhelm Beschre, Neuyork, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersetzt und herausgegeben von Wilh. J. L. Kiderlen, Philadelphia, 1838,

Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli- ersten Urhebers der deutschen evangelich-reformirten Kirche, von Johann August Forsch, Chembersburg, Pa. 1837

Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestellt von Christian Gotthilf Salzman, bearbeitet von Conrad Friedrich Stollmeyer, Philadelphia 1889.

Der lange verborgene Schatz und Haus-Freund, ein nützliches Rath- und Hilfs Buch für Jedermann, Skippacksville 1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und gutgesinnte Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834 lutherische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher.

Ausserdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib Dinte, so wie auch Blanks für Mortgages, Judgement und Common-Bonds.

Zollikofers Gebetbuch ist ebenfalls bei uns zu haben zu $1 75, das einzelne Exemplar—18 Thaler das Dutz.

Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und um billigen Preis zu haben.

Reading den 6ten Juni.

Werth der Banknoten in Pennsylvanien.

Bank von Alleghany, zu Bedford,	Unganghr.
Beaver, zu Baever,	do.
Swatara, zu Harrisburg,	geschlossen.
Washington, zu Washington,	ungang.
Chambersburg zu Chambersburg,	1½
Chester Caunty zu Westchester,	par
Delaware Caunty* zu Chester,	par
Germantaun zu Germantaun,	par
Gettisburg* zu Gettisburg,	1½
Lewistaun zu Lewistaun,	par
Middletaun zu Middletaun,	par
Montgomery Co,* zu Norristaun,	par
Northumberland zu Northumberl.	par
North Amerika* zu Phil'a,	par
Northern Liberties* zu Phi'a,	par
Pennsylvania* zu Phil'a,	—
Penn Taunschip* zu Phil'a,	par
Pittsbrg, zu Pittsburg,	par
Bank der Ver. St* zu Philadelphja,	40
do. do. Zweig* zu Pittsburg,	40
do. do. do. zu Erie,	40
do. do. do. zu Beaver,	40
do do do zu Neu Brigthan	40
Berks Caunty Bank zu Reading,	par
Carlisle ditto* zu Carlisle,	par
Centre ditto zu Belefonte,	geschloßen
City Bank zu Pittsburg,	Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia,	par
Commecial Bank,* zu Phil'a,	par
Doylestaun ditto zu Doylestaun,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Erie ditto zu Erie,	10
Erchange ditto zu Pittsburg,	par
Erchange Zweig zu Holidaysburg,	par
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol,	par
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	2½
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster,	par
Farmers ditto, von Reading* zu Rea.	par
Farmers u. Mechanics ditto zu Phil'a,	par
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg,	gebr.
Farmers und ditto do. zu Fayette Co,	gebr.
Farmers und do. zu Grencastle	gebroch.
Franklin ditto zu Washington,	2½
Girard ditto (Stophen)* in Phil'a,	geschloss.
Girard ditto† in Phil'a,	25
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	par
Harmony Institute zu Harmony,	ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale,	¾
Hnntingdon ditto zu Huntingdon,	ungang.
Juniata ditto zu Lewistaun,	ungang.
Kensington do. in Phil'a,	par
Lankaster do. zu Lankaster,	par
Lebanon do. zu Lebanon,	par
Lumberman's do. zu Warren,	gebrochen
Manuf. u. Mechanics in Phil'a,	par
Marrietta u. Susqueh. Trading Co.	ungb.
Merchants u. Manuf. Bank† Pittsburg,	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Miners Bank von Pottsville,	par
Northern ditto von Pa. zu Dundaff,	ungb.
Monongehela ditto von Braunsville,	2½
Moymensing Bank† in Phil'a,	par
Northumbl. U. Colb. Bk. zu Milton,	ungb.
N. Western Bk. v. Pa. z. Meadeville,	geschl.
Neu Salem do. zu Fayette Caunty,	betrüg.
Northampton Bank zu Allentann,	par
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N. H.	geschl.
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle,	gebr.
Philadelphia Bank* zu Philadelphia,	par
Richards (Mark) in Philadelphia,	gebroch
Schuylkill Bank* in Phil'a,	par
Silver Lake Bank zu Montrose,	geschloss.
Southwark ditto in Phil'a,	par
Towanda do. zu Towanda,	—
Union do. zu Uniontaun,	gebroch
Western do. in Philadelphia,	par
Westmoreland do. zu Greensburg,	geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk.	ungang
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	par
York ditto* zu York,	1½
Youghogany Bank zu Perryopolis,	ungang.

☞ Auf die mit einen * bezeichneten Banken sind falsche Noten im Umlauf.

☞ Die Deposit-Banken sind mit einem † gezeichnet.